

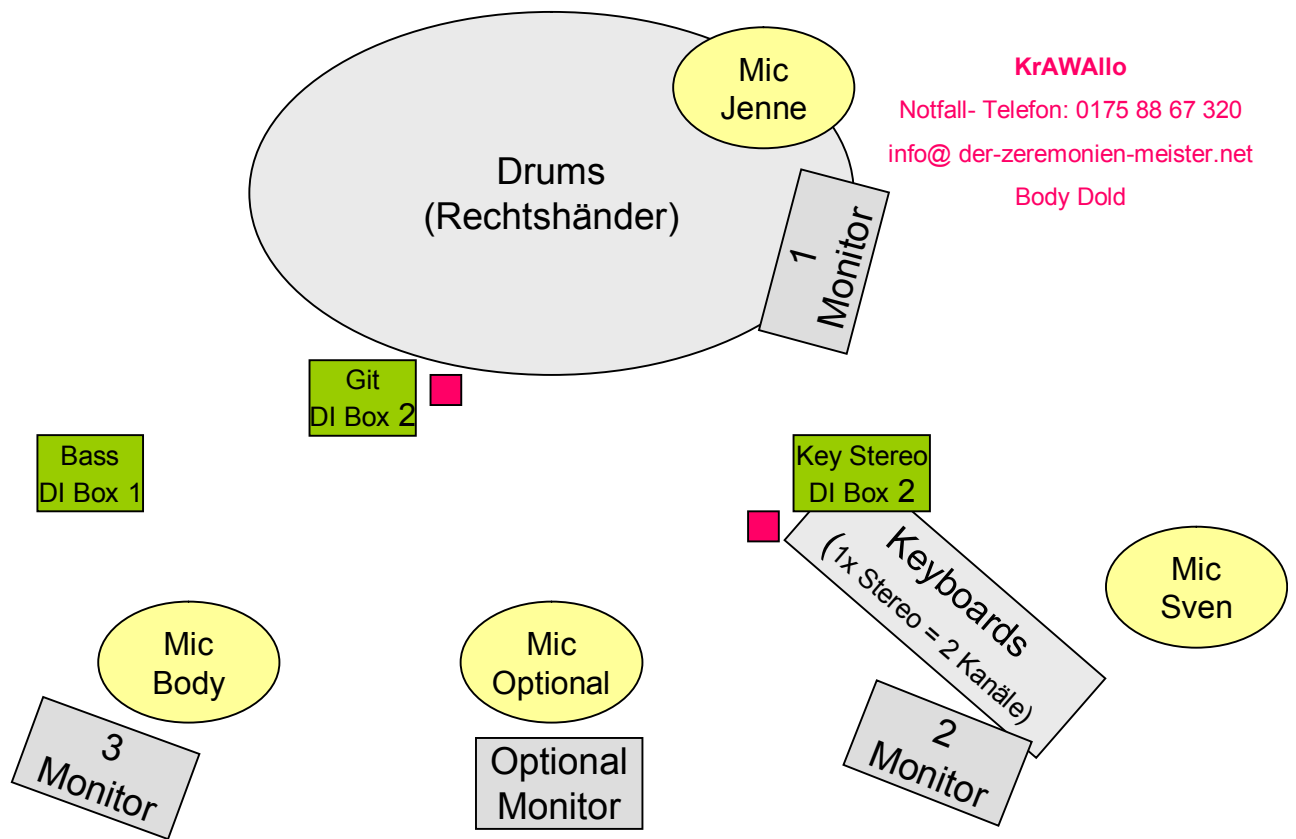
Anhang Technical Rider KrAWAllo (Minimum)

- Drums- Abnahme der Location entsprechend; 1x Bassdrum, 1x Snare/HiHat
Lieber eine Standard- Set- Abnahme
- DI- Box für E- Bass
Lieber einen Bass- Sender stellen
- DI- Box Git
- Stereo- DI- Box für Keyboard
- 4 Standard- Voc- Mics (SM 58 o. Ä.) auf Stativen
- Zur Not: 2 Side- Fills als Monitore mit Front-Signal ohne Drums auf Ohrenhöhe
Lieber vier Wege auf vier Boxen

Aufbau / Soundcheck dauert erfahrungsgemäß 30 Minuten, wenn ...

- ... wir direkt an die Bühne kommen
- ... Mics, DI- Boxen und Monitore vorbereitet sind

■
 = Strom nötig



KrAWAllo
 Notfall- Telefon: 0175 88 67 320
[info@ der-zeremonien-meister.net](mailto:info@der-zeremonien-meister.net)
 Body Dold

Soundcheck- Tipps:

- Body „führt durch den Auftritt“ und meist Leadgesang; aber auch die anderen singen z.T. Solo
- Der Bass soll lieber nach „wums“ als nach „knackig“ klingen (mehr spüren, denn hören)
- Jenne hat als „Grundlage“ meist erst einmal die Summe auf dem Monitor
- Es gibt normalerweise keinen Bass- Amp auf der Bühne – Monitor 3 muss also in der Hinsicht ganz schön was leisten und sollte ggf. auf Ohrhöhe auf einem Stativ stehen und nicht auf dem Fußboden
- Der Drummer kann manchmal deutlich lauter werden – wenn er sein Set aber ordentlich auf dem Monitor hat, hält sich das mittlerweile aber ganz gut in Grenzen ;-)
- Der Gitarren- Amp ist richtig gewaltig laut auf der Bühne und das mittlere Mic sind optional, bei besonderen Gigs kommt manchmal ein Gitarrist mit dazu
- Der Keyboard- Monitor ist extrem laut, also bitte von der Mitte nach außen beschallen, damit die andern noch etwas hören